

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 9.

Freitag den 12. Jänner 1894.

(5524b) 2—2 J. 3449.
Bezirksgerichts-Dienerstelle
 beim Bezirksgerichte in Kronau.
 Gesuche
 bis 15. Jänner 1894,
 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach.
 Laibach am 11. December 1893.

(190)
Wahlausschreibung
 für die Wahlen der Handels- und Gewerbestämme in Laibach.

Die unterzeichnete Wahlcommission bringt zur Kenntnis der Wahlberechtigten der Handels- und Gewerbestämme in Laibach, dass die Wahlhandlung vor der Wahlcommission durch mündliche Abstimmung oder persönliche Abgabe der ausgefüllten Stimmzettel

am 31. Jänner 1894
 von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags im Magistratssaale in Laibach stattfinden und dass diese Stimmgebungen um eben diese Stunde geschlossen werden.

Im Falle der Wahl durch Einreichung der von den Wählern unterschriebenen Stimmzettel müssen die ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel sammt den Legitimationskarten bei der Gewerksbehörde I. Instanz (auf dem Lande bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft, in der Landeshauptstadt beim Stadtmagistrate) des Standortes der Unternehmung bis spätestens 29. Jänner 1894 eingelangt sein.

Die Wahlcommission hebt hierbei hervor, dass die von den Wählern allenfalls an die Wahlcommission eingehenden Stimmzettel nicht berücksichtigt werden können.

Das Scrutinium wird die Wahlcommission am 31. Jänner 1894 beginnen. Während des Scrutiniums einlangende Stimmzettel werden nur dann berücksichtigt, wenn sie bei der Gewerksbehörde rechtzeitig abgegeben worden sind.

Die Wahl geschieht öffentlich, und zwar, wie bereits oben erwähnt wurde, nach dem Willen des Wählers, entweder:

- durch mündliche Abstimmung oder
- durch persönliche Abgabe des ausgefüllten Stimmzettels von der Wahlcommission oder
- mittels Einreichung des vom Wähler unterschriebenen Stimmzettels im Wege der Gewerksbehörde I. Instanz unter Abgabe, beziehungsweise Beilegung der Legitimationskarte.

Die Stimmzettel können offen oder verschlossen abgegeben oder eingereicht werden. Verschlossene Stimmzettel müssen von außen mit dem Namen des Wählers versehen sein.

Diejenigen Wahlberechtigten, welche ihr Wahlrecht durch Einreichung des ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettels ausüben, haben ihre Stimmzettel nebst den Legitimationskarten binnen des festgesetzten Termins bei der Gewerksbehörde I. Instanz des Standortes der Unternehmung abzugeben oder an dieselbe einzuliefern. Diese Einreichung kann durch Vermittlung der k. k. Postanstalt, der k. k. Steuerämter sowie durch eigene Boten erfolgen.

Nach dem festgesetzten Termine bei der Gewerksbehörde einlangende Stimmzettel sind nicht mehr anzunehmen.

Die Beförderung der obigen Druckorten (Legitimationskarten, Stimmzettel, Wahlausschreibung) sowie aller Eingaben der Wahlberechtigten an die Wahlcommission erfolgt durch die Post portofrei, wenn sie auf der Adresse den Beisatz: „In Wahlanglegenheiten der Handels- und Gewerbestämme zu Laibach“ enthalten.

Die Wahlberechtigten der Handelssection, und zwar die der I. und II. Wahlkategorie, erhalten rothe Stimmzettel und wählen zusammen drei Mitglieder.

Die Wahlberechtigten der III. Wahlkategorie der Handelssection erhalten blaue Stimmzettel und wählen zwei Mitglieder.

Die Wahlberechtigten der I. Wahlkategorie der Gewerbestämme erhalten grüne Stimmzettel und wählen ein Mitglied.

Die Wahlberechtigten der II. Wahlkategorie der Gewerbestämme erhalten weiße Stimmzettel und wählen sechs Mitglieder.

Die Wahlberechtigten der III. Wahlkategorie der Gewerbestämme erhalten gelbe Stimmzettel und wählen ein Mitglied.

Jede Wahlkategorie wählt selbständig die auf sie entfallende Zahl von wirklichen Mitgliedern, wobei besonders betont wird, dass die Wahlberechtigten jeder Kategorie bei der Wahl ihrer Vertreter an die passiv Wahlberechtigten derselben Wahlkategorie gebunden sind.

Die weitere Belehrung ist in der Wahlausschreibung enthalten, die jedem Wähler zugestellt wird.

R. k. Wahlcommission für die Handels- und Gewerbestämme in Laibach:
v. Nilling m. p.

(82) 3—3 J. 2317 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Arch kommt hiemit die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. neuerlich zur Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 28. Jänner 1894
 hieran zu überreichen.
R. k. Bezirksschulrath Gursfeld am 30ten December 1893.

(166) 3—3 Nr. 12 B. Sch. R.
Lehrstelle.

Die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Sagor ist definitiv zu besetzen. Mit dieser Lehrstelle ist das Jahresgehalt mit 500 fl. und Naturalwohnung verbunden. Bewerber um diese Stelle wollen ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 31. Jänner 1894
 hieran einbringen.
R. k. Bezirksschulrath Vittai am 6. Jänner 1894.

(118) 3—3 J. 864 B. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl wird die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Semie mit dem Jahresgehalte von 500 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben. In Ermangelung einer männ-

lichen Lehrkraft kann diese Stelle auch durch eine Lehrerin, jedoch nur provisorisch, besetzt werden.

Die Gesuche sind
 bis zum 25. Jänner 1894
 beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

R. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 31. December 1893.

(5784) 3—3

Picitations-Rundmachung.

J. 21.603

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 17. December 1893, J. 16.548, im Bereiche des Baubezirkes Krainburg pro 1894 die nachstehenden, vornehmlich mit Verwendung von Holzmaterialie herzustellenden Bauten zur Ausführung genehmigt, und zwar:

Auf der Loibler Reichsstraße:

- 1.) Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke im Kilometer 4/24 bis 0/25 mit . . . fl. 880.—
- 2.) die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 1/41 und 2/53 mit . . . » 251.—60

Auf der Wurzer Reichsstraße:

- 3.) Die Conservationsarbeiten an der Feistritzbrücke im Kilometer 1 bis 3/1 mit . . . fl. 260.—
- 4.) die Conservationsarbeiten an der Zapuze-Brücke im Kilometer 1 bis 2/14, der Studenci-Brücke im Kilometer 4/16 bis 0/17, dem Durchlasse bei Birnbaum im Kilometer 3 bis 4/31, der Vesnit-Brücke im Kilometer 1 bis 2/43, der Gladnit-Brücke im Kilometer 4/46 bis 0/47 und der Tuznar-Brücke im Kilometer 1 bis 2/54, zusammen mit . . . » 440.—
- 5.) die Conservationsarbeiten an der Belca-Brücke im Kilometer 2 bis 3/41 mit . . . » 350.—
- 6.) die Conservationsarbeiten an der Walb-Brücke im Kilometer 1 bis 2/47 mit . . . » 370.—
- 7.) die Conservationsarbeiten an der Pisenca-Brücke im Kilometer 1 bis 2/51 mit . . . » 360.—
- 8.) die Conservationsarbeiten an der Odr-Brücke im Kilometer 4/53 bis 0/54 mit . . . » 220.—
- 9.) die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 2/1 und 4/55 mit . . . » 368.—21

Auf der Kanter-Reichsstraße:

- 10.) Die Conservationsarbeiten an der Dornig-Brücke im Kilometer 3 bis 4/10, der dritten Kanter-Brücke im Kilometer 3 bis 4/17, der Obenca-Brücke im Kilometer 3 bis 4/19 und der Belapotof-Brücke im Kilometer 0 bis 1/21, zusammen mit . . . fl. 840.—
- 11.) die Herstellung einer neuen hölzernen Jochbrücke über den Kanterfluß im Kilometer 3 bis 4/16 mit . . . » 1700.—
- 12.) die Conservationsarbeiten an der ersten und zweiten Langenbrücke im Kilometer 0 bis 1/20, zusammen mit . . . » 300.—
- 13.) die Herstellung von hölzernen Geländern und von Randsteinen zwischen Kilometer 1/6 und 2/22 mit . . . » 500.—

Wegen Begebung der vorgenannten Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendo-Picitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg am 17. Jänner 1894 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden.

Zu dieser Picitationsverhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, dass jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, noch vor dem Beginne der Picitations fünf Procent der obengenannten Fiscalpreise von jedem Objecte als Reugeld zu Händen der Picitations-Commission zu erlegen hat, für welche er Unterpfand zu stellen gedenkt. Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelmarke von 50 kr. versehene und mit dem fünfprocentigen Reugelde belegte Offerte, in denen Name und Zunahme sowie Wohnort und Charakter des Offerenten, dann der angebotene Nachlass oder die Aufzählung in Procenten des Fiscalpreises für jedes Object gefordert in Biffen und Buchstaben deutlich anzugeben ist, angenommen werden. Bei der Picitationsverhandlung wird vorausgesetzt, dass jeder Offerent die auf die Verhandlung bezughabenden Pläne, Baubedingnisse und sonstigen Beheife, welche vom 30. December angefangen, ausgenommen den 8., 9., 11. und 13. Jänner 1894, täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem hieramtlichen Ingenieur eingesehen werden können, genau kennen und sich denselben bedingungslos unterwerfen; es ist dabei in den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich abzugeben.

Nach Beendigung der Picitations werden den Richterherren ihre Radian zurückgestellt, die Ersterer aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die gesetzlich procentige Caution zu ergänzen haben.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 24. December 1893.

Anzeigebblatt.

(5620) 3—1 St. 26.857.
Razglas.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Martina Steblaja iz Iske Vasi st. 36 proti Miklavžu Urhu in Janezu Sivcu iz Iske Vasi, ozir. neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice s pr. de praes. 16. novem. 1893, st. 26.857, slednjim postavil Janez Župec, župan v Iski Vasi, skrbnikom na čin, in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

26. januarja 1894
 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.
 V Ljubljani dne 18. nov. 1893.

(5552) St. 11.031.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Anton Trskan je proti Ani grofinji Wurmbrand in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 1. decembra 1893, st. 11.031, za priposedovanje k zemljišču vlož. stev. 738 kranjske zemljiške table pripadajoče parcele st. 2552 pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva tožena in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Munda, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in tožbi določil dan v skrajsano obravnavo na

5. marcija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
 To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 12. decembra 1893.

(5618) 3—1 St. 26.844.
Oklic.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Marinke iz Zunanjih Goric st. 17 proti Andreju Gersaku iz Zunanjih Goric, ozir. njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priposedovanja lastninske pravice s pr. de

praes. 15. novembra 1893, st. 26.844, slednjim postavil Janez Zdesar iz Zunanjih Goric skrbnikom na čin, in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

30. januarja 1894
 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18. sum. pat.
 V Ljubljani dne 16. nov. 1893.

(16) 3—2 St. 11.191.
Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Marjete, Jurija in Jakoba Samsa iz Sembij in neznano kje bivajočima tabularnima upnikoma Tomažu in Matiji Samsa iz Sembij postavil se je Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum ter so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki od 18. novembra 1893, st. 9930.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 27. decembra 1893.

(73) 3—3 Nr. 9629.

Edict.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei am 10. April 1893 Anna Kristan von Peteline ab intestato mit

Hinterlassung der Kinder Valentin und Anton Kristan und Maria, verheiratet Esterjanc, gestorben.

Nachdem der Aufenthalt der Maria Esterjanc unbekannt ist, wird selbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre vom unten gesetzten Tage an hiergerichts melden und erbszu erklären, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den übrigen Erben und dem für sie bestellten Curator Dr. Den von Abelsberg abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg,
 19. December 1893.

(5626) 3—3 Nr. 8789

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Dem Franz Erzen von Laibach bekannten Aufenthaltes, resp. dessen bekannten Rechtsnachfolgern, wird Franz Kuntelj zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Executionsbescheid vom 13. November 1893, J. 8149, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf
 13. December 1893.

(5627) 3—1

J. 2879.

Edict.

A. Zustellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wurde dem Tabulargläubiger Andreas Tarmann vulgo Slan aus Bogoriach bei Villach und rüchftlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern Herr Johann Friber von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und wurde demselben der für erstern bestimmte Grundbuchsbescheid vom 8. August 1893, J. 1865, zugestellt.

B. Klagen.

Gegen die unbekannt wo befindlichen:

1.) Andreas Salcher von Höfling und Johann Bogatschnik von Belca, 2.) Johann Bogatschnik'schen Erben: Franz Bogatschnik von Belca Nr. 66, Bartholomäus Jansa als gefehl. Vertreter seiner minderjährigen Kinder Johann, Franz, Andreas, Theresia und Mina Jansa von Moistrana, Gregor, Mathias, Andreas und Maria Pogatsnik, letztere verehel. Gabrielti; 3.) Johann Rotnik von Log Nr. 7; 4.) Georg Kramar, Martin und Maria Kuralt, Johann Rajchija, Mathias Schaffer, Franz Vidic, Josef Kelscher, Josef Clementschitsch, Maria Kopavnik, Barthelmä Beneth, Jakob, Magdalena, Agnes und Ursula Kopavnik, Magdalena Wirtitsch und Franz Kof; 5.) Johann Simnic von Sava und Theresia Plehajna geb. Peternel von Moistrana Nr. 17, bezw. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, haben die Nachbenannten die Klagen:

ad 1 Gertraud Petschar von Wurzen Nr. 60 auf Anerkennung der Bezahlung der Forderung per 35 fl. sammt Gerichtskosten per 29 fl. 32 1/2 fr. f. A. und per 450 fl. f. A. de praes. 3. September 1893, J. 2062;

ad 2 Gertraud Petschar von Wurzen Nr. 60 auf Anerkennung der Bezahlung der Forderung per 118 fl. 41 1/2 fr. f. A. de praes. 20. September 1893, J. 2172;

ad 3 Josef Rotnik von Log Nr. 7 auf Anerkennung der Bezahlung der Forderung per 80 fl. und Zinsen per 52 fl. f. A. de praes. 28. November 1893, J. 2720;

ad 4 Josef Petric von Matschach Nr. 81 auf Anerkennung der Bezahlung der Forderungen per 100 fl., 40 fl., 30 fl., 43 fl. 15 fr., 80 fl., 24 fl., 56 fl., 25 fl., 311 fl., 40 fl. pcto. Lebensunterhaltes und Ausgedinges, pcto. 9 fl. 30 fr. und pcto. 115 fl. f. A. de praes. 1. December 1893, J. 2736;

ad 5 Johann Krivic von Sava auf Anerkennung der Bezahlung der Forderung per 210 fl. und per 190 fl. f. A. de praes. 1. December 1893, J. 2737;

ad 6 Gregor Lavtizar von Moistrana auf Anerkennung der Bezahlung der Forderung per 100 fl. f. A. und pcto. Lebensunterhaltes de praes. 9. December 1893, J. 2814;

hiergerichts eingebracht, und seien über diese Klagen ad 1 bis 6 die Tagatzungen zur Summarverhandlung hiergerichts auf den 27. März 1894,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Sum.-Pat. anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der Geflagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so wurden zu ihrer Vertretung, und zwar den sub 1, 4, 5 und 6 Benannten Herr Johann Friber in Kronau, jenen sub 2 Herr Franz Budinek in Kronau und jenen sub 3 Andreas Rosir in Log Nr. 11 zum Curator ad actum bestellt, wovon die Geflagten zu dem Ende verständigt werden, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, widrigens die bezeichneten Rechtsfachen mit den Curatoren verhandelt werden würden.

C. Legatsanfall.

Dem unbekannt wo abwesenden Valentin Jima von Moistrana Nr. 6 wird bekannt gegeben, daß der ihm nach seiner verstorbenen Mutter Mina Jima angefallene Betrag per 12 fl. auf das Büchel Nr. 217.978 der krainischen Sparcasse in Laibach angelegt und letzteres sammt der Barschaft p. r. 10 fr. im

dießgerichtlichen Depofitenamte sub B. IV., Fol. 59, in Verwahrung genommen wurde. R. f. Bezirksgericht Kronau am 16ten December 1893.

(5778) 3—1

Nr. 5708.

Exec. Realitäten = Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Anton Stare von Mannsburg wird die executive Relicitation der laut Feilbietungsprotokolls vom 4. Februar 1893, J. 516, von Michael Stare von Laibach um den Meistbot pr. 1002 fl. executive erstandenen Realität Ob. Einl. Nr. 4 der Cat. Gmd. Lukowiz bewilligt, und wird hiezu die einzige Tagatzung auf den

27. Jänner 1894, vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die Realität auch unter dem obigen Erstehtungspreise hintangegeben werden wird. R. f. Bezirksgericht Egg am 23ten December 1893.

(5775) 3—1

Nr. 11.798.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurde dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Karl Trost aus Laibach, Froschgaße Nr. 9, zur Wahrung seiner Interessen im Gegenstande des dießgerichtlichen Pfandrechts = Lösungsbescheides vom 31. October 1893, J. 9818, Herr Dr. Val. Krišper in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und diesem der betreffende Bescheid zugestellt.

R. f. Landesgericht Laibach am 26ten December 1893.

(5760) 3—1

Nr. 11.663.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Sajovic in Laibach die executive Versteigerung der dem Matthäus Jager in Laibach gehörigen, gerichtl. auf 5800 fl. geschätzten Hausrealität in Laibach, Petersstraße C. Nr. 60 E. B. 134 des Grundbuchs der Cat. Gde. St. Petersvorstadt, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs = Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Februar und die zweite auf den

12. März 1894, jedesmal um 10 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Hs. Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 23. December 1893.

(5670) 3—1

St. 6377.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja, da je umrla v Lesah dne 7. marea 1893 kotarica Katarina Fortunat, katera je sicer zapustila poslednjo voljo (kodicil), a v njej ni razpolagala o celem svojem imetji.

Ker temu sodišču ni znano, ali in katerim osebam gre dedinska pravica od njene zapuščine, naroča se vsem onim, ki menijo, da jim gre iz kakoršnega koli imena ta pravica, naj svojo dedinsko pravico

v enem letu, od nižje stoječega dne naprej pri podpisnem sodišču napovejo, ter izkazivši jo, izrečejo, da hočejo dedovati, zakaj sicer bi se zapuščina, za katero se je med tem postavil Janez Bregar, posestnik v Lesah, skrbnikom, z onimi, ki se bodo oglasili za dediče in bodo svojo dedinsko pravico izkazali, obravnavala in njim prisodila, nenastop-

ljeni del zapuščine pa, ali če bi se nikdo ne oglasil dedičem, cela zapuščina, o katerej ni razpolagano v kodicilu, bi se kakor brezdedična izročila državi.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. novembra 1893.

(5672) 3—1

St. 6972.

Razglas.

Na tožbo Franceta Miklavčiča iz Sv. Križa zaradi posojila 40 gold. se je postavil tožencu Juriju Gorisku iz Kremenjaka Matevž Drahsler iz Kopacije skrbnikom, in se je za ustno razpravo na to tožbo določil narok na 30. januarja 1894 ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. novembra 1893.

(5671) 3—1

St. 7184.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je postavil neznanim pravnim naslednikom Antona Alana iz Besnice in Margarete Jevnikar iz Gornjega Brezovega, Jožef Gale, župan v Lazih, skrbnikom ad actum, ter sta se temu dostavila zemljejknjižna odloka st. 4600.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. novembra 1893.

(5673) 3—1

St. 6805.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je tabularni upnici Mariji Kosmač iz Visajnovice, okraja Brdskega, sedaj neznanega bivališča, postavil Janez Smerkolj, župan v Mediji, skrbnikom ad actum, ter da se je temu dostavil tusodni zemljejknjižni odlok st. 6195.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. oktobra 1893.

(5675) 3—1

St. 6984.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Katarine Pogatsnik iz Litije proti nedol. Avgustu, Albinu, Karolu, Leopoldu in Ljudmili Rutar (po Mariji Rutar iz Gradeca pri Litiji) v izterjanje terjatve 146 gold. 92 kr. s pr. iz razsodbe z dne 23. januarja 1893, st. 288, dovolila izvršilna dražba na 248 gl. 43 kr. cenjenega nepremakljivega posestva in sicer 1/16 vložka st. 151 zemljiške knjige kat. obč. Hotič in 1/16 vložka st. 118 k. o. Sv. Antona.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

24. januarja in na 27. februvarja 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. novembra 1893.

(24)

St. 11.834.

Oznanilo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Mestna hranilnica v Ljubljani je proti Gregorji Mihevcu mandatno tožbo de praes. 10. novembra 1893, st. 10.303, zaradi plačila 1600 gold. pri tem sodišči vložila, na katero se je izdalo plačilno povelje dne 14. novembra 1893, st. 10.303.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva Gregorji Mihevc, ki je zapustil svojo domovino, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč dr. Sajovic, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil, in se mu je mandatna tožba vročila.

To se Gregorji Mihevcu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in

temu sodišču naznaniti ali pa postavljenu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo.

V Ljubljani dne 26. decembra 1893.

(5754) 3—1

St. 9017.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Neže Jeras iz Arta dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Jerasovega sodno s pritliklino vred na 857 gold. 72 kr. cenjenega zemljišča vložna st. 253 kat. občine Studenec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. svečana

in drugi na

3. marca 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 12. decembra 1893.

(5755) 3—1

St. 9067.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Marka in Lenke Levičar z Gore sv. Lovrenca dovoljuje se izvršilna dražba Rezi Šuln omož. Božič, iz Pijane Gore lastnega, sodno na 50 gl. cenjenega zemljišča vloga st. 491 kat. občine Krške.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

7. svečana

in drugi na

7. marca 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 13. decembra 1893.

(5554) 3—1

St. 3724.

Razglas.

Zamrlim Martinu, Janezu, Margareti in Jeri Planinšek, Antonu Lokarju in Florijanu Iskri in njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom in neznano kje bivajočima nedol. Martinu in Jakobu Planinšku iz Mal. Loke imenoval se je skrbnikom za čin Jože Svet iz Vél. Loke in se istemu dostavil tusodno izvršilno-dražbeni odlok z dne 25. oktobra 1893, st. 3242.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 3. decembra 1893.

(5617) 3—1

St. 28.819.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zamrlu zemljejknjižnemu upniku Matevžu Tomšiču postavil dr. Fran Tekavčič, odvetnik v Ljubljani, oskrbnikom za čin in istemu vročil tusodni odlok z dne 13. novembra 1893, st. 26.491.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. decembra 1893.

Eine schön möblierte (auch unmöblierte),
sonnseitig gelegene

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern und Vorzimmer, ist ab 1. Februar in der Knaffl-gasse Nr. 4, Hochparterre rechts, zu vermieten. Anzufragen dortselbst. (196) 3—2

Für Börse-Speculanten

unentbehrlich ist die

„Neue Fortuna“,
finanzielles Fachjournal.
(XVI. Jahrgang.)

Wien I., Adlergasse Nr. 5.

(4056) Probenummern gratis. 106-101

(5676) 3—3

St. 6983.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Katarine Pogačnik iz Litije proti Francetu in Julijani Kisel (po skrbniku Jožetu Damjanu iz Litije) v izterjanje terjatve 513 gold. s pr. iz tusodne razsodbe z dne 25. maja 1893, št. 3428, dovolila izvršilna dražba Francetu Kiselu lastnih, na 903 gold. 72 kr. cenjenih $\frac{1}{16}$ posestva vlož. št. 151 kat. obč. Hotič, potem Francetu Kiselu lastnih, na 67 gold. 50 kr. cenjenih $\frac{3}{16}$ posestva vlož. št. 118 kat. obč. Sv. Antona; nadalje Julijani Kisel lastne, na 225 gold. 93 kr. cenjene $\frac{1}{16}$ posestva vlož. št. 151 kat. obč. Hotič in njene na 22 gold. 50 kr. cenjene $\frac{1}{16}$ posestva vlož. št. 118 kat. obč. Sv. Antona.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, na

24. januarja in na

27. februarja 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. novembra 1893.

(129) 3—2 Rn. 9569, 9570.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der Francisca Perst von Triest hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Mejaf aus Gorenitz (durch Dr. Den in Adelsberg zwei Hypothekarforderungen, und zwar sub B. 6337 de 1893 pcto. 61 fl. und sub B. 6339 pcto. 120 fl. überreicht, worüber die Tagfagung im Summarverfahren auf den

23. Jänner 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kuttin von Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. December 1893.

Pat.-H-Stollen
Stets scharf!
Kronentritt unmöglich.
Das einzig Praktische
für glatte Fahrbahnen.
Preislisten und Zeugnisse gratis
und franco.
Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 3.

(4320) 13

(127) 3—1

St. 7906.

Razglas.

Zamrlemu eksekutu Nikotu Simiču iz Radovič št. 9, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavi se skrbnikom g. Leopold Gangl v Metliki ter se mu vroči odlok št. 7701.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. decembra 1893.

(125) 3—1

St. 7969.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Martinu Težaku iz Čuril št. 11, Martinu Težaku in Ivetu Težaku iz Rozalnice št. 42, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom imenuje se g. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vroči odlok št. 7696.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. decembra 1893.

(126) 3—1

St. 8075.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Niketu Cvetkoviču iz Tribuč št. 27 imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu dostavi odlok št. 7615.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. decembra 1893.

(5753) 3—1 St. 9283 in 9322.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je v izvršilni stvari Mice Rebsov (po dr. Mencingerji) proti Jožetu Tomažinu (po kuratorju Janezu Glavanu iz Ravnega) pcto. 25 gld 12 kr. s pr. neznanim tabularnim upnikom Jožetu Meketu iz Gorenje Vasi v svojem imenu in kot pravnemu nasledniku Reze Meke in Matije Meke od tam v svojem imenu in kot nasledniku Lenke Meke kuratorjem na čin Anton Urbanč iz Vel. Vasi postavil in so se mu tus. odloki z dne 16. novembra 1893, št. 8405, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 27. novembra 1893.

(5678) 3—2

St. 7634.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Janez Gregorič iz Gradišča je proti Juriju Goriseku iz Kremenjeka in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. decembra 1893, št. 7634, zaradi plačila 100 gold. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva sedaj toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdo reč Matevž Draksler, župan na Primskovem, skrbnikom postavil ter se je za obravnavo določil dan na 30. januarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči. To se mu v to zvrho naznanja, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 5. decembra 1893.

(112) 3—1

St. 8405.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče Mokronog naznanja:

Dne 7. svečana 1893. l. je umrl Jurij Klemenčič iz Dul št. 6 brez oporoke ter zapustil brata Franceta Klemenčiča in sestro Ano Berbuč ter nečaka Janeza in Jožeta Kernca.

Ker bivališče Jožeta Kernca ni znano, opominja se, da se naj v enem letu od spodaj podpisanega dne pri tem sodišču zgasi in se dedičem prijavijo, ker bi se sicer zapuščina z glasečimi dediči in z njim postavljenim skrbnikom Jožetom Peterletom iz Cikave razpravljala.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 7. grudna 1893.

(19) 3—3

St. 4491.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se na prošnjo Andreja Valenčiča iz Čepnega radi 151 gold. s tusodnim odlokom in razglasom z dne 4. novembra 1893, št. 3906, na 20. januarja 1894 določena druga izvršilna prodaja Francetu Gombaču iz Gor. Ležeč lastnega, sodno na 64 gold. 86 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 51 dav. obč. Gor. Vreme prestavi na

2. junija 1894

dopoldne ob 10. uri pričenski pred tem sodiščem s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 20. decembra 1893.

(5780) 3—1

St. 6078, 6670, 6671, 6672, 6673, 6674, 6675.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja, da so:

- 1.) Franciška Ribič roj. Pavli iz Gor. Domžal;
- 2.) Janez Loščar iz Čemšenika;
- 3.) Lorenc Močnik iz Gor. Lok;
- 4.) Jože Prosenc iz Gor. Lok;
- 5.) Uršula Belcijan iz Gorjuš;
- 6.) Janez Loščar iz Čemšenika;
- 7.) Janez Gerčar iz Rov

vložili tožbe proti

ad 1 Francetu Pauliju iz Gor. Domžal,

ad 2 Jakobu Podbeuseku,

ad 3 Martinu Barliču,

ad 4 Štefanu Jeretini,

ad 5 Katarini Peterka,

ad 6 neznanimu upniku,

ad 7 Jerneju in Tereziji Gerčar,

oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, neznane bivališča:

ad 1 do 4 radi priznanja priposestovanja zemljišča,

ad 1 vl. št. 86 kat. občina Brezovica,

ad 2 vl. št. 27 kat. občina Čemšenik,

ad 3 vl. št. 113 kat. občina sv. Valentin,

ad 4 vl. št. 145 in 102 kat. občina Blagovica,

5 do 7 radi priznanja zastaranja:

ad 5 terjatve, vknjižene na vl. št. 66 ad Brezovica glasom ženitne pogodbe z dne 26. oktobra 1837. l. v znesku 100 gl. s pr.;

ad 6 na vl. št. 27 kat. občina Čemšenik vknjižene zastavne pravice glede pristoječih pravic iz izročilne pogodbe z dne 25. septembra 1832 in privoljenja z dne 25. januarja 1841;

ad 7 na vl. št. 4 kat. občina Rova vknjiženih terjatev iz izročilne pogodbe z dne 12. februarja 1842. l. za vsacega v znesku 160 gl. star. den., da se je vsem tožencem postavil skrbnikom g. Ignacij Beifuss, c. kr. poštar v Lukovici, da se je na vse tožbe določil za skrajano razpravo narok na

25. januarja 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 17. decembra 1893.

(97) 3—1

St. 8531.

Odpravljenje kuratele.

V naslednji k razglasu z dne 31. julija 1893, št. 4976, se naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dne 19. grudna 1893, št. 11.639 kuratelo, pod katero se je stavila Polona Funtek, 35 let stara delalka iz Mengisa, zaradi blaznosti, razveljavila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 28. decembra 1893.

(132) 3—2

St. 8749.

Oklic.

Zapuščinski masi Reze Fabijani postavi se Jožef Weibl iz Mokronoga kuratorjem ad actum ter se mu vroči tusodni zemljejnizi odlok z dne 19. decembra 1893, št. 8749, zadeva joč odpis parcele št. 159/1 kat. obč. Dobrava od zemljišča vlož. št. 67 ibidem.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 19. decembra 1893.

(122) 3—3

St. 7340.

Oglas.

Dne 13. januarja 1894
in 15. februarja 1894

vršile se bodo vnovič eksek. dražbe Marko Težaka iz Rozalnice št. 37 sodno na 2570 in 290 gld. cenjenih zemljišč vl. št. 43 kat. obč. Rozalnice in vl. št. 516 kat. obč. Radovica s pritliklinami s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. novembra 1893.

(76) 3—1

St. 10.788.

Oklic.

Vsled prošnje Antona Grahorja iz Bitinj postavil se je neznano kje na Dolenjskem odsotnemu Andreju Udovcu iz Kilovč Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum ter se je slednjemu vročil prepis tožbe s plačilnim poveljem z dne 28. septembra 1892, št. 7566, radi 5 gold. 19 kr. s pritliklino.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 15. decembra 1893.

(12) 3—2

St. 7338, 7339.

Razglas.

Na tožbi Martina Merčuna iz Križat in Franceta Merčuna iz Izlokarjev zaradi dedščine 26 gold. 16 kr. in 24 gold. 87 kr. se je postavil tožencu Lorencu Merčunu iz Žvarulj Martin Brodar iz Dobrega Brda kuratorjem ad actum in se je za skrajano razpravo na obe tožbi določil narok na 30. januarja 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 24. novembra 1893.

(78) 3—2

St. 7944.

Oklic.

Sledečim osebam neznane bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum, ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

- 1) št. 6021 za Franceta Gerkmana iz Mekinj Valentin Pogačnik, župan v Mekinjah;
- 2) št. 6313 za Luko in Jakoba Letnarja iz Suhadol Jožef Jeraj iz Suhadol;
- 3) št. 6411 za Jurija Kušarja iz Repenj, Janez Šporn iz Vodice;
- 4) št. 6729 za Janeza Novaka iz Gore Andrej Mejač iz Kaplje Vasi;
- 5) št. 6749 za Simna Tomaziča in Jero Čmžar iz Zaloga Janez Kvas iz Zaloga;
- 6) št. 6842 za Matijo Sršena iz Suhadol Janez Marn iz Suhadol in
- 7) št. 6889 za Janeza in Jero Hala iz Kamnika Josip Močnik, župan v Kamniku.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 5. decembra 1893.